

## 148/129

[1701 n. September 23.]

A

NOTIZEN [VON MARIA JAKOBEA ZURLAUBEN SOWIE VON BEAT JAKOB II.  
ZURLAUBEN ZUM SCHREIBEN VON JOHANN BAPTIST WEISSENBACH AN  
LETZTEREN]

Gehört zu AH 148/128

---

Notizen von Maria Jakoea Zurlauben:

"den 28<sup>isten</sup> herbst gibt Mir Min schwöster [**Maria Barbara** Zurlauben,  
Gattin von Beat Jakob II. Zurlauben] wegen her [Johann] batisten  
[Weissenbach] 78 gl. 14 ss auch die 5 thaller hant gelt so Mein her  
[Schwager Zurlauben] dem Johanes im hof [=Imhof, von Bremgarten] ge-  
ben hat".

Notizen von Beat Jakob II. Zurlauben:

"Weissenbach soll mihr gueth Machen ...[!]  
Hans Jacob **Hochstrasser** bis Joanni [=27. Dezember 1701?] 6 gl."

---

AH 148, 464<sup>r</sup> (Notizen von Beat Jakob II. Zurlauben aufgeklebt)

## 148/130

1701 August 4., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN VON [GROSSKELLNER] AEGID [SCHNYDER VON WARTENSEE] AN  
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELNBURG, ALT LANDVOGT  
DES THURGAUS UND DER FREIEN ÄMTER, ZUG

---

"Durch dise Unsere Magt übermache 65 gl.<sup>1</sup> so ich heüth von M.<sup>r</sup>  
[Louis] deschenier [=**Millin Deschanais**, vom Personal der franz. Am-  
bassade in Solothurn]) seinem diener Empfangen; dass überige so von  
denen vorjähriigen dischgeltern unndt extra vorgestretten gedachten  
herrn seinen Söhn [Louis und Robert **Millin Deschanais**, die mindes-  
tens bis 1700 an der Klosterschule studiert hatten], wirdt Mein  
hochgeehrten H. Vettern gegen Selbigen zuo Verrechnen haben etc.  
Mich hiermith in deselben hohe Favor empfel und verpleibe ...".

1) s. Zurlaubiana AH 148/77

---

Original, [Konvent?]siegel teilweise flachgedrückt  
AH 148, 465-466 - Blatt 465<sup>v</sup> und 466<sup>r</sup> leer